

erbronnen zu Steben und Biberbach gehandelt werden. Dieweils aber ich dißfalls des Taciti Worte mit besserem Grund appliciren will/ als Er de Germania generatim schreiben dörfen: *Argentum & aurum propitii, an irati dii negaverint? dubito. Nec tamen affirmaverim, nullam Germaniae venam argentum aurumve gignere: quis enim scrutatus est?* so gesteh ich gar gerne/ daß selbige Dertter von mir in ein- und anderer Vorbey- Reise nur fugiente oculo, und nicht gründlich/ perlustrirer worden; glaube darneben nicht alles alsobald/ was dieser oder jener Scribente, als Thurneiser/ Mercator in Atlante, und andere/ hierbey angemercket; biß man dessen allen genauer versichert ist/ und augenscheinliche Proben hat. Von denen Acidulis, wie solche (zumal der Stebische/ welcher von denen Egranis weiter ab- und dem werthen Franckenland vortheilhaftiger gelegen/) zu einem guten auch allgemeinen Nutzen gebracht werden mögten/ habe in einem absonderlichen unterthänigsten Bericht Er. Hochfürstl. Durchl. als Gnädigstem Landes- Herrn/ ganz unvorgreiflich vor unterschiedlichen Jahren mit geziemender devotion entworffen. Lebe mithin der ungezweiffelten Hoffnung/ wenn solch Werck mit besserer Anstalt verfolget/ darneben mit nothdürfftigen und anständigern Bequemlichkeiten/ an guten Wohnungen und Tractamenten vor bahre Bezahlung/ secundiret würde/ es solte dem Egerischen Sauerbronnen (dessen eigentliche Beschaffenheit ich nicht allein Anno 1678. sondern auch allererst vor 6. Monaten/ als ich ex Thermis Carolinis über Marien Culin und Eger vorbey reisete/ ohne Hinderniß eines einichen Menschen/ genauer betrachtet/ und/ wie man mit desselben conservation umzugehen pflege/ von Grund aus erlernet/) wenig/ oder nichts nachgeben.

S. 32. Wende mich dannenhero/ jedoch gar kürzlich/ in mein liebes Vaterland/ unterhalb Gebürges. Anfänglich fällt mir bey/ als vor fast 5. Jahren/ (da meinen andern Sohn ich auch in Francken deduciret, und zu Engelthal im Closter bey Tit. dem Herrn Pfleger Zegeln von Kirchen-Sittenbach nicht allein/ sondern züförderst auch in Nürnberg über 10. Tage von dem/ an Erfahrung/ Prudence und Höfflichkeit vortrefflichen Mann/ Herrn Scheimbren und
Kriegs-